

#BADEN-WÜRTTEMBERG 15. Februar 2016

Bundeskonzferenz der SPD-Betriebsgruppe Eisenbahn

Auf der Bundeskonferenz der SPD-Betriebsgruppe Eisenbahn am vergangenen Wochenende in Köln waren die Delegierten der Betriebsgruppe Baden-Rheinpfalz der SPD natürlich vollzählig anwesend. Alle wollten die interessanten Redebeiträge, Grußworte und Diskussionen verfolgen und sich einbringen. Insbesondere unsere Arbeitsministerin Andrea Nahles erhielt für ihren Beitrag tosenden Beifall.



Auf der Bundeskonferenz der SPD-Betriebsgruppe Eisenbahn am vergangenen Wochenende in Köln waren die Delegierten der Betriebsgruppe Baden-Rheinpfalz der SPD natürlich vollzählig anwesend. Alle wollten die interessanten Redebeiträge, Grußworte und Diskussionen verfolgen und sich einbringen. Insbesondere unsere Arbeitsministerin Andrea Nahles erhielt für ihren Beitrag tosenden Beifall.

Die Initiativanträge „Arbeitnehmer entlasten-hälftige Beitragszahlung innerhalb der gesetzlichen Krankenkasse wieder herstellen“, „4. Eisenbahnpaket-Änderung der EU VO 1370/2007/EG-Keine Kompromisse bei Sozialschutz“ und „Leiharbeit und Werkverträge beschränken-Sozialdumping

verhindern! Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, auch bei den Eisenbahnverkehrs-, Eisenbahninfrastruktur- und Eisenbahndienstleistungsunternehmen!" wurden einstimmig so beschlossen und weitergeleitet.

Der Vorsitzende Karl-Heinz Zimmermann und sein Gremium wurde mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt und so seine hervorragende Arbeit anerkannt. Für den Landesverband BW wurde im Bereich Württemberg der Genosse Hans Meyer und für Baden-Rheinpfalz Kurt Amberger in den Zentralausschuss wiedergewählt.